

## Ein kritischer Kommentar von Georg Miedel

**Hallo lieber Leser,**

Wenn man immer die Lobeshymnen hört wie toll doch unsere freie Demokratie ist, dann komme ich immer öfter ins grübeln. Tatsache ist doch, dass wir schon lange eine Kapitaldiktatur haben. Unsere „Bundesmerkel“ wurde doch von ca. 80 Prozent der Wahlberechtigten nicht gewählt und doch soll sie jetzt alle Bürger vertreten. Was sie vertritt sind knallhart die Kapitalinteressen und das gegen die Mehrheit der Bevölkerung (Rente mit 67, höhere Mehrwertsteuer, Gesundheitsreform, Unternehmenssteuerreform, Hartz IV, usw.). Nach der Wahl können die Gewählten machen was sie wollen und sind nicht mehr dem Wähler gegenüber verpflichtet, ihre Wahlversprechen auch einzuhalten. erinnert ihr euch noch an Müntefering, er versprach den Wählern die Mehrwertsteuer und das Renteneintrittsalter nicht zu erhöhen und was haben wir bekommen?

Genau das was wir verdienen, wenn wir solche Halunken mit Macht ausstatten.

Demokratie wäre doch, wenn das Volk, durch direkte Wahl unserer Volksvertreter bzw. durch direkte Demokratie wie Volksentscheide usw. mitentscheiden könnte, wen oder was es haben möchte. Dann würde auch den Interessen der Mehrheit Rechnung getragen und nicht den Kapitalinteressen der obersten 10 Prozent. Außerdem würde das Interesse (Wahlbeteiligung usw.) des Volkes an der Politik bestimmt wieder ansteigen.

Ach her je, ich vergas, dass das von vielen Kapitalisten, Wirtschaftsbossen und Politikern gar nicht gewünscht ist. Das normale Volk kann doch keine Meinung haben, die sind doch viel zu blöd, meinen die. Ich meine, wenn sich diese Herren da nur nicht täuschen.

Was wir im Moment in Deutschland haben ist keine Demokratie mehr, es ist eher eine Kapitaldiktatur, eine [Plutokratie](#), eine Reichenherrschaft und wenn es im selben Tempo weitergeht haben diese sogenannten „Eliten“ schnell eine [Oligarchie](#) nach Platon daraus gemacht.

Ein paar interessante Links:

<http://www.guenthermoewes.de/veroeff.htm>

<http://www.humonde.de/buch/8>

[http://de.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnther\\_Moewes](http://de.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnther_Moewes)

<http://idw-online.de/pages/de/news86046>

**Kurzer Rückblick auf das Jahr 2008**

Januar

Jetzt haben wir es also schwarz auf weiß. Während die Kapitaleinkommen durch die exponentielle Zinsmechanik in den Himmel schießen, hat der Arbeitnehmer all die Jahre zwar brav diese Rekordgewinne erarbeitet, aber selbst nichts davon abbekommen.

So konnte sich in der Deutschland bei den reichsten 10 Prozent der Bevölkerung ein Vermögen von über 5 Billionen Euro ansammeln, das auch noch verzinst werden muss. Doch jedem Vermögen steht ein gleich großer Schuldenberg gegenüber.

Da die Wirtschaftsleistung für die Verzinsung dieser Vermögensberge nicht mehr ausreicht werden massiv die Löhne gedrückt und die Sozialleistungen abgebaut. Auch der Staat ist mit 1,5 Billionen verschuldet und muss ständig die Steuern erhöhen um die exponentiell ansteigenden Zinsen der Superreichen noch bedienen zu können. Es werden neue Schulden gemacht, um die Zinsen für die alten Schulden zu bedienen. Schulden, die niemals mehr zurückgezahlt werden können. Selbst wenn es einem Finanzminister gelingen sollten den Staatshaushalt zu sanieren, würden die Schulden nur auf Firmen und Private verlagert. Schuldenabbau ohne Abbau der gegenüberliegenden Vermögen ist unmöglich. In einem Wirtschaftssystem sind die Schulden und Vermögen immer gleich groß.

Ein Schuldenabbau kann nur durch Substanzsteuern wie Vermögen- oder Erbschaftssteuer erreicht werden, indem ein Teil der immer größer werdenden Vermögen wegbesteuert und somit die Schulden verringert werden. Alle anderen Maßnahmen können das exponentielle Zinswachstum nicht eindämmen. Doch das wagen unsere Reichenvertreter in Berlin nicht. Sie gehen den Weg, den alle Politiker wählen, den der Hyperinflation. Die Vermögenden behalten ihre Sachwerte, wie Immobilien, Fabriken und Edelmetalle, der Kleinsparer wird restlos enteignet. So wird nach dem zukünftigen Staatsbankrott ([siehe Währungsreform 1923/48 und Einführung des Euros 1999-2002](#)), vor der darauffolgenden Phase des Wirtschaftsaufschwungs, der Grundstein für den Aufbau eines noch größeren Vermögens, der Herrschenden Klasse gelegt.

Geht man davon aus, das der Euro seit seiner Einführung schon etwa 50 Prozent seiner Kaufkraft verloren hat, kann man das wahre Ausmaß der Katastrophe erahnen. Die Inflation betrug nicht 7 Prozent in den letzten 5 Jahren, wie in vielen Publikationen angegeben, sondern 7-8 Prozent pro Jahr. Geldmenge [M3](#) minus [Bruttoinlandsprodukt BIP](#), rechnet selbst und lasst euch nicht durch den manipulierten Warenkorb **vermerken**.

Als die Feinunze Gold in den 80ern ähnlich wie heute über 700 Dollar stand hatten wir eine Inflation von über 10 Prozent. Damals konnte das System durch aufdrehen des Geldhahnes noch einmal gerettet werden. Heute sind Schulden und Vermögen viel höher, es wird nicht noch einmal funktionieren. Durch das hinausschieben der Krise ist jetzt die Fallhöhe noch weit höher geworden.

Heute ist die Manipulation der Inflationsrate erfolgreicher, doch die Unze Gold kümmert es nicht. Stand September 2007 730 Dollar. Gold ist der Maßstab für den Wert des Papiergeldes. Wenn Schulden und Vermögen in Spätzeiten des Wirtschaftszyklus zu weit auseinanderdriften wird diese Spannung durch Entwertung des Papiergeldes wieder ausgeglichen. Das Papiergeld kehrt durch eine Inflation zu seinem inneren Wert zurück = gleich Null.

Jedes Wirtschaftssystem nach Zins und Zinseszins muss zwangsläufig, rein mathematisch und unabhängig von jeder Politik, nach etwa 2 Generationen zerbrechen und das ist trotz der ersten fast unbemerkten Währungsreform durch die Einführung des Euros .....morgen?

## *Februar*

Das Gold steht mittlerweile bei 900 Dollar und die (wahre, nicht geschönte) Inflation im EU Raum wird gerade zweistellig.

Die Banken stellen in der Krise unlimitierte Liquidität bereit, genau das machte die deutsche Reichsbank 1923 auch. Im Herbst 1923 war dann Schluss mit der Gelddruckerei.

Es kam die Währungsreform und alle Schulden waren weg, die Guthaben auch.

Viele sagen ja bis März den Zusammenbruch des Bankensystems und offene Hyperinflation voraus, aber so schwarz möchte ich nun doch nicht sehen.

Das kommt noch früh genug auf uns zu.

## *März*

Wie immer, die ganze Wahrheit kommt immer erst scheinbarweise, die Börsen brechen ein, die Notenbanken pumpen immer mehr Geld in die Märkte, der Goldpreis ist bereits auf über 1000 Euro. Diejenigen welche immer gepredigt haben: "Der Staat möge sich aus der Wirtschaft heraus halten", die beginnen bereits nach dem Staat zu rufen (Ackermann, Steinbrücke, Sinn (für mich der Prof. Unsinn in Person) usw..

Immer mehr Sklaven (Leiharbeiter, geringfügig beschäftigte usw.) werden in den großen Industrieunternehmen auf Kosten der Stammbesitzer gehalten um die Löhne und Einkommen zu drücken.

Korrupte Wirtschaftsmanager und Politiker, Steuerflüchtling wie z.B. Zumwinkel und Consorten, menschenverachtende Ausbeutung durch Leiharbeit, prekäre Beschäftigungen usw. wie Clement, Hunt, Henkel und Glos sie predigen, Professoren wie Sinn, die sich wie Schmarotzer vom Staat ernähren, sind die Fernsehstars, die Ehrenmänner der Nation. Sie selbst gehen in Sachwerte und legen ihr Geld in "sicheren" Währungen und Ländern (Steuerparadiesen) an.

Und wir, wir sind nicht „Deutschland“, sondern die Melkkuh der Nation.

Leider hören die Menschen bei uns zum größten Teil nicht auf die mahnenden Stimmen, sondern immer noch auf die Stimmen von Leuten die wir schon lange aus Deutschland vertreiben müssten, wie z.B. Wolfgang Clement, den nach meiner Meinung größten Sklavenhändler in Deutschland, den Professor "UN"-Sinn, Teile der Politiker von den "Schwarzen" und z.T. auch der "Roten", von denen der FDP und der "Grünen" ganz zu schweigen. Die mit ihrem Slogan "sozial ist was Arbeit schafft" auch nur in der Vergangenheit abgeschrieben haben, da könnten sie gleich schreiben "Arbeit macht frei". Hartz IV ist nichts anders als die Vorstufe zu den früheren Arbeitslagern. Während die "Ehrenmänner" Pierer, Kleinfeld, Feldmayer, Zumwinkel und wie die alle heißen bereits zum größten Teil ins Ausland geflohen sind (nicht nur, aber auch wegen den Steuern), werden die, die diesen Staat immer noch durch ihrer Hände Arbeit aufrecht halten immer mehr geschröpft. Pierer und Kleinfeld haben, wie sich jetzt rausstellt, Siemens in diese missliche Situation in der Siemens jetzt ist, geführt und nach meiner Meinung auch diese Bestechungs- und sonstige Affären angeordnet. Schadenersatz werden sie wohl nicht leisten müssen, dafür ist der Staat (also wir) zuständig. Aufsichtsrat, Gesamtbetriebsrat und IG-Metall und die Vertreter der Politik werden wahrscheinlich auch nicht viel dafür tun, dass sich das ändert. Feldmayer und Zumwinkel sind bereits als Verbrecher überführt, Pierer arbeitet jetzt in einem türkischen "Bazar" - **Erfahrungen bringt er ja mit-** (<http://www.manager-magazin.de/koepfe/personalien/0,2828,535065,00.html>) und Kleinfeld hat einen Haufen Geld bekommen, damit er abhaut und nicht auspakt.

Für mich steht schon seit der letzten Wahl fest, ob wir die "Linken" wollen oder nicht, es gibt nur noch sie, die ich und meine Familie wählen können und werden. Das schreib jemand der 30 Jahre CSU-Mitglied war.

## **Etwas zur Geschichte des Geldes**

Schon zu allen Zeiten wurde das Volk von seinen Fürsten betrogen und ausgenutzt. Immer wurde das Geld wertloser und der Sparer um seine Früchte betrogen. Die Abkopplung des Goldes 1973 und das jetzt zu Ende gehende Papiergeldexperiment stehen am Ende einer langen Kette aus Lug und Betrug. Nur die Ahnungslosen glauben noch das Märchen von der niedrigen Inflation oder das die Staatsschulden irgendwann zurückgezahlt werden könnten. Ein noch viel schöneres Beispiel ist die leistungslose Verzinsung des Geldes. Jeder freut sich doch über seine 4 Prozent, die er für sein Tagesgeld bekommt. Das aber in jedem Produkt das man kauft ca. 40 Prozent Zinsenanteil drinsteckt, die man ja bezahlen muss und somit zu den Verlierern des Systems gehört, bekommst du nicht in die Köpfe der Leute rein. Erst wer 10 mal mehr zu 4% anlegen kann als er im Jahr konsumiert gehört zu den Zinsgewinnern. . Interessant nicht wahr!!! Die Geschichte zeigt uns wie auch diesmal das Ende ausgeht, leider ging dieses Wissen nach 2 Generationen vergessen und die Fehler von damals werden jetzt exakt wiederholt, ob wohl die Generation Null, nach dem 2. Weltkrieg, [im Grundgesetz am 8. Mai 1949](#) , in den Länderverfassungen z.B. [die Bayerische](#) und in ihren Parteiprogrammen Vorsorge getroffen haben, damit sich so etwas nicht wiederholen soll. Siehe: [Grundgesetz unter anderen Artikel 1,12, 14,15](#)  
[Bayerische Verfassung unter anderen Artikel 151, 152, 157, 158, 159 ff](#)  
[Ahleiner Programm der CDU](#)  
[Godesberger Programm der SPD](#)

Leider handeln die Mehrheit unserer sogenannten „Wirtschafts- und Politik-Eliten“ nicht mehr danach. Schon Konrad Adenauer hat mit seinem Ausspruch: „Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern“ gezeigt wie wichtig unsere sogenannten „Eliten“ ihre Versprechen und Erkenntnisse nehmen.

## **Und jetzt noch die 100.000 Euro Frage:**

Was wird aus 100.000 Euro, in 100 Jahren, zu 7% angelegt?

Es sind 86.771.632,56 €uro und das ganz ohne zu arbeiten!!!

Das ist der Grund, weshalb die "Schuldenuhr" unseres Landes mit solch atemberaubendem Tempo rast!

Und gleichzeitig der Mechanismus, der dafür sorgt, dass alle Gelder, die in unserer Volkswirtschaft erarbeitet werden, von den Armen zu den Reichen fließen. Überall auf der Welt.

Das exponentielle Wachstum des Zinseszinses erzwingt das permanente Wachstum der Wirtschaft.

"Wachstum, Wachstum, Wachstum", propagieren daher die Politiker. Ohne Rücksicht auf die Ressourcen unseres Planeten und ohne Rücksicht auf unsere Lebensqualität.

Zudem ist die Lebensdauer einer zinsbasierten Volkswirtschaft auf maximal 70 bis 80 Jahre begrenzt. **Und das ist evtl. schon morgen....?**

**Hier nach ein paar Interessante Links:**

[http://www.stoering.gmxhome.de/Textseiten/html/gierige\\_bosse.html](http://www.stoering.gmxhome.de/Textseiten/html/gierige_bosse.html)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Silvio\\_Gesell](http://de.wikipedia.org/wiki/Silvio_Gesell)

<http://userpage.fu-berlin.de/~roehrigw/gesell/nwo/>

<http://books.google.de/books?id=CvFmAwAACAAJ&dq=inauthor:Helmut+inauthor:Creutz>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Dieter\\_Suhr](http://de.wikipedia.org/wiki/Dieter_Suhr)

[http://userpage.fu-berlin.de/~roehrigw/bartsch/geschichte/4\\_V\\_305.htm](http://userpage.fu-berlin.de/~roehrigw/bartsch/geschichte/4_V_305.htm)

[http://books.google.de/books?as\\_auth=Werner+Onken&sa=X&oi=print&ct=title&cad=author-navigational&hl=de](http://books.google.de/books?as_auth=Werner+Onken&sa=X&oi=print&ct=title&cad=author-navigational&hl=de)

<http://www.nwo.de/inhalt.htm>

<http://de.wikipedia.org/wiki/W%C3%B6rgl>

<http://userpage.fu-berlin.de/~roehrigw/benjes/ben06.html>

[http://wiki.freiwirtschaft.org/index.php?title=Wunder\\_von\\_W%C3%B6rgl](http://wiki.freiwirtschaft.org/index.php?title=Wunder_von_W%C3%B6rgl)

<http://www.uni-ulm.de/uni/intgruppen/memosys/tkreis04.htm>